

Organisation

Kontakt zu uns

Seminar für Waldorfpädagogik Dortmund

Mergelteichstr. 45

44225 Dortmund

Telefon: 0231 / 754 681 24

Mail: info@waldorfseminar-dortmund.de

www.waldorfseminar-dortmund.de

Info Abend: 17.04.2021 / 17:30 – 19:00 Uhr

Kosten

Der Kurs wird im Auftrag der Vereinigung der Waldorfkinderergärten e.V. veranstaltet und im Wesentlichen auch finanziert. Die Kurskosten betragen für die Teilnehmenden:

36 x 125,00 € monatlich

(Für Teilnehmende aus Nicht-Mitgliedseinrichtungen erhöht sich der Betrag.)

Achtung: Der Kurs ist bildungsscheckfähig!

www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/bildungsscheck

Anmeldebedingungen

Die Anmeldung bedarf der Schriftform.

Unsere Vormeldebogen fordern Sie bitte via Email an.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an, damit wir planen können. Die Anmeldungen werden nach Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Vor der Aufnahme in den Kurs findet ein persönliches Gespräch statt.

Rahmenbedingungen

Beginn und Umfang

Das Seminar beginnt im **Mai 2023 und endet im Mai 2026**. Der Kurs umfasst insgesamt 800 Unterrichtsstunden.

Modularisiertes, berufsbegleitendes Lernen

12 x jährlich (mindestens 30 x insgesamt)

Freitag, 17:30 – 20:45 und Samstag, 09:30 – 16:45

1 x monatlich

Montag, 17:30 – 20:45 (im 1. & 2. Modul)

Hinzu kommen insgesamt 6 mögliche Blockwochen:

- 3 x im Januar
(in der ersten Woche nach den Weihnachtsferien)
in Kooperation mit dem Rudolf-Steiner-Berufskolleg
(medizinisch- pädagogische Woche MPW)
- 3 x im Sommer
(Sa, Mo-Mi der ersten Sommerferienwoche)

Zu der Weiterbildung gehören weiterhin begleitete Praxiszeiten.

Veranstaltungsort

Seminar für Waldorfpädagogik Dortmund

Mergelteichstr. 45

44225 Dortmund

SEMINAR FÜR WALDORFPÄDAGOGIK DORTMUND

Modulare Weiterbildung

Berufsqualifizierung WaldorferzieherIn



Für ErzieherInnen, SozialpädagogInnen
HeilpädagogInnen, SozialassistentInnen und
andere pädagogisch Interessierte

Ansatz

Allgemein

Das Menschsein kann nur vom Menschen gelernt werden. Nichts wirkt stärker auf das Werden und die Entwicklung der Kinder als der sich selbst erziehende Mensch in seiner unmittelbaren Umgebung.

Die Entwicklung der Kinder teilnehmend zu begleiten verlangt besondere Fähigkeiten und Fertigkeiten des Erwachsenen. Vor allem aber bedarf es der Entwicklung einer offenen, wertschätzenden und gleichzeitig absichtslosen Haltung gegenüber dem Kind und seiner Familie.

Der Kurs will Kompetenzen für einen verantwortlichen und fachlichen Umgang mit dieser sensiblen Zeit veranlassen und dies vor allem durch das Angebot von Anregung und Unterstützung der individuellen Persönlichkeitsbildung der SeminaristInnen vermitteln. Die Waldorfpädagogik und Anthroposophie sind dabei die Grundlage der Weiterbildung. Es soll aber auch einfach Freude machen gemeinsam hier zu lernen, sich auszutauschen und nicht zuletzt sich gemeinsam zu begegnen.

Qualifizierung

Voraussetzungen / Qualifikation

Der Kurs richtet sich an Menschen, die im Praxisfeld eines Waldorfkinderergartens arbeiten oder das in Zukunft tun wollen. Interessierte wie Vorstände, Eltern oder andere pädagogische MitarbeiterInnen fragen bitte an, wie in ihren Fällen individuelle Verabredungen getroffen werden können. Die Fortbildung schließt mit dem Zertifikat der Vereinigung der Waldorfkinderergärten ab (Grundlage: siehe geltende Studienordnung). Dieses berechtigt, als WaldorfpädagogIn weltweit zu arbeiten. **Das Zertifikat ersetzt keine staatlich anerkannte Qualifikation zur pädagogischen Fachkraft.**

Modulare Gestaltung

Modul 1

Waldorfpädagogische und anthroposophische Grundlagen (Mai '23 – ca. Mai '24)

Inhalte Modul 1:

Allgemeine Menschenkunde, Menschenbetrachtung, Selbstentwicklung, Willensbildung, Biographiearbeit, künstlerische Inhalte wie Eurythmie, Malen, Musik, das Herstellen einer Puppe

Modul 2

Entwicklung der eignen pädagogischen Haltung und anthroposophische Pädagogik vom Kinde aus - waldorfpädagogische Praxis (Juni '24 – ca. Juni '25)

Inhalte Modul 2 + 3:

Entwicklungspsychologie der Waldorfpädagogik, Das kleine Kind (0-3), Heilpädagogik, Beobachtung und Dokumentation, Vorbild und Nachahmung, Kinderzeichnungen, Ernährung, Reigen- und Fingerspiele, Märchenkunde und -gestaltung, Medienerziehung, künstlerische Inhalte.

Modulare Gestaltung

Modul 3

Soziale Gestaltung/ Selbstverwaltung/ Organisation und Dreigliederung (Juli '25 – ca. Januar '26)

Inhalte Modul 4:

Autonomie und Partizipation, Konferenzgestaltung, Zusammenarbeit mit Eltern, Qualitätsentwicklung Öffentlichkeitsarbeit, Leitbildarbeit, Kommunikation,

Modul 5

Praxisbegleitung/ Facharbeit/ Kolloquium

Eine Einzelbuchung der Module ist möglich!